

338

377

Zürich, 26. Oktober 1936

Fräulein C. Weber, Malerin, Teufenerstrasse 146, St. Gallen C

Sehr geehrtes Fräulein,

In der Sitzung vom 22. Oktober haben wir unserer Ausstellungs-kommission Ihre uns am 14. Oktober übergebenen 5 Aquarelle vorgelegt. Leider hat sich keine Möglichkeit ergeben, Ihrem Wunsche nach Ausstellung derartiger Arbeiten im Zürcher Kunsthaus zu entsprechen, und wir gestatten uns, Ihnen die 5 Aquarelle Ihrer Weisung gemäss in den nächsten Tagen durch die Post zurückzusenden.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

322

Zürich, 26. Oktober 1936

Au.

Herrn Arthur Sulzer, Maler,

Schloss Knonau (Zürich)

Sehr geehrter Herr,

Die uns durch Sie am 2. Oktober übergebenen 7 Aquarelle haben zur Prüfung nach der Möglichkeit einer künftigen Ausstellung derartiger Arbeiten am 22. Oktober unserer Ausstellungs-kommission vorgelegen. Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass Ihrem Wunsche nicht entsprochen werden kann.

Wir halten die Aquarelle im Kunsthaus zu Ihrer Verfügung und bitten Sie um Mitteilung, wenn wir sie Ihnen durch die Post zurücksenden sollen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor